

ZUKUNFT VAREL, Alfred Müller, Mellumer Str. 13, 26316 Varel

[Fraktion im Rat der Stadt Varel](#)

**Alfred Müller**

Mellumer Straße 13

26316 Varel

Telefon: 0 44 51 / 77 80

E-Mail: [alfred.mueller@zukunft-varel.de](mailto:alfred.mueller@zukunft-varel.de)

**An den**

**Bürgermeister der Stadt Varel**

**26316 Varel**

**Varel, den 01.03.2026**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wagner,

die Fraktion ZUKUNFT VAREL beantragt, dass der Antrag von ZV vom 04.12.2026 (Gewerbsteuersenkung) ruhendgestellt und nicht zur Abstimmung gebracht wird. Mit Blick auf die Haushaltslagen ab 2027 und vor allen Dingen 2028 geht ZV davon aus, dass in diesem Zusammenhang zeitnah über eine Haushaltskonsolidierung beraten werden muss. Dabei kann auch über eine Absenkung der Gewerbesteuer entschieden werden.

ZUKUNFT VAREL beantragt, dass der Haushaltsansatz für mögliche, bis jetzt nicht bekannte – oder erforderliche Kompensationsflächen in Höhe von 200.000 € gestrichen wird. Gleichzeitig wird beantragt, dass 200.000 € für die Sanierung der Duschen usw. beim Waldstadion eingesetzt werden. Der Ansatz, dass diese Duschen erst in 2028 saniert werden, ist nicht nachvollziehbar. Zurzeit ist sowohl bei den Herren, als auch bei den Frauen jeweils nur eine Dusche noch nutzbar. Das ist besonders bei Mannschaftssportarten ein unmöglicher und für Varel peinlicher Zustand.

ZUKUNFT VAREL beantragt, dass für das Tivoli ein Konzept erstellt wird. Dafür soll ein Betrag von 50.000 € eingesetzt werden. Er kann aus den Haushaltsresten von inzwischen 20 Millionen € gedeckt werden.

Es hat hier ein „Bürgerrat“ getagt, der sich für einen Erhalt ausgesprochen hat. Passiert ist seitdem nichts. Varel benötigt einen vernünftigen Veranstaltungsort. Ein weiteres Abwarten beim Tivoli wird die Bausubstanz nicht verbessern.

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Müller